

Curhaufe, der Harmonie-Concerte in Curfaale und der Mittwochshalle dafelbst zu ihrer Legitimation vorzuzeigen.

§. 5. Die Curtag-Karten find nur personell gültig. Für Familien werden Familienkarten ausgestellt in der Weise, daß der Vertreter der Familie die Hauptkarte und jedes weitere verantwortliche Familienglied eine Beikarte erhält.

§. 6. Denjenigen Personen, welche nicht im Besiß einer Curtag-Karte find, ist der Besuch der Lese- und Spielzimmer im Curhaufe und der Harmonie-Concerte im Curfaale nur gegen Vorzeigung einer Tageskarte gestattet. Der Preis der Tageskarte wird auf fünf Silbergroschen für die Person festgesetzt.

Bewundeten Militärpersonen ohne Offizierstrang und unbemittelten Curgästen werden auf Verlangen Freikarten verabfolgt.

§. 7. Außerdem werden für die Bewohner Wiesbadens zum Besuche der Lese- und Spielzimmer im Curhaufe, der Harmonie-Concerte im Curfaale und der Mittwochshalle berechtigende Jahres-Abonnementskarten (für das Kalenderjahr gültig) ausgegeben und zwar:

für eine Person zum Betrage von 3 Thlr.
und für die Familie zum Betrage von 5 Thlr.

Hierbei sind als zur Familie gehörig zu betrachten: Ehegatten, minderjährige Söhne und zum Haushalt zählende unverheirathete Töchter.

Der Vertreter der Familie erhält auch hier die Hauptkarte und jedes weitere Familienglied eine Beikarte.

§. 8. Zum Besuche der Künstlerconcerte, sonstiger besonderer Veranstaltungen und der Samstags-Reunions berechtigen die Curtag-Karten und die übrigen genannten Karten nicht.

§. 9. Die Büreaus für Ausgabe der Karten befinden sich an dem Eingange zum Kurhaus. Curtag-Karten sollen den hier ankommenden Fremden auch in den Gasthöfen zur Einlösung angeboten werden.

§. 10. Die für die Curtag-Karten, Tageskarten und Jahres-Abonnementskarten eingehenden Gelder werden von den übrigen städtischen Einnahmen getrennt verwaltet und dürfen mit der in §. 4 oben bemerkten Ausnahme nur zu Curzwecken verwendet werden.

§. 11. Beschwerden und Reclamationen wegen Erhebung der Curtag-Karten sind auf dem Bureau der städtischen Curverwaltung anzumelden.

§. 12. Das gegenwärtige Reglement ist in allen Gast-, Bade- und Logirhäusern durch die Quartiergeber zur Kenntniß der Curgäste zu bringen. Ein Auszug aus demselben ist dem Fremden-Weisbettel beizudrucken.

Wiesbaden, 23. December 1872. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Freitag den 3. Januar 1873 Nachmittags 3 Uhr sollen die zu dem Nachlasse der Elisabeth Courttal von Niederseifers gehörigen Mobilien, bestehend in 1 Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Kommode, 1 Bettstelle, Bettwerk, Kleidungsstücke und Küchengeräthen ic., in dem Hause Ludwigstraße No. 1 dahier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 27. December 1872. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 6. Januar 1873, Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen auf Antrag der Erben die zu dem Nachlasse der geschiedenen Ehefrau des Adolph Fick dahier gehörigen Mobilien, bestehend in Holz- und Polstermöbel, Bettstellen, Bettwerk, Leinen- und Weißgeräthen, Kleidungsstücke, Silber, Glas, Porzellan und sonstigen Haus- und Küchengeräthen ic., in dem Hause Lammstraße No. 28 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 23. December 1872. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Nach dem Cur-Tag-Reglement vom 23. December 1872 wird vom 1. Januar 1873 ab ein **Abonnement** zum Besuche des Curhauses, insbesondere der Lese- und Spielzimmer, der regelmäßigen Concerte des städtischen Cur-Orchesters und der Mittwochshalle, für die **Einwohner der Stadt Wiesbaden** eröffnet, welches auf ein **Kalenderjahr** (1. Januar bis 31. December 1873) gültig ist.

Die Preise des Abonnements betragen:
Für eine Person 3 Thaler.
Für eine Familie 5

Als zur Familie "gehörig" sind zu betrachten: Ehegatten, minderjährige Söhne und zum Haushalt zählende unverheirathete Töchter. **Selbständige jüngere Familien-Mitglieder haben auf Mitbenutzung der Abonnements-Karten keinen Anspruch.**

Alle Karten sind nur personell gültig und an den Eingängen des Curhauses, bei dem Besuche der Concerte des städtischen Cur-Orchesters und der Spiel- und Lesezimmer vorzuzeigen.

Zum Besuche der **Künstler-Concerte**, sonstiger besonderer **Veranstaltungen** und der **Samstags-Reunions** berechtigen die Abonnements-Karten nicht.

Denjenigen Personen, welche nicht im Besiß einer Abonnements-Karte (resp. einer Curtag-Karte) find, haben zu den regelmäßigen Concerten, den Lese- und Spielzimmern nur Zutritt gegen Lösung einer **Tageskarte zu 5 Silbergroschen für die Person.**

Subscriptionslisten sind in Umlauf gesetzt und werden angedem Anmeldungen auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung entgegengenommen.

Da sämtliche Abonnements-Karten nur **streng personell gültig** sind, so werden die verehelichten Abonnenten gebeten, sowohl den **eigenen Vor- und Zunamen**, als auch jenen ihrer Familien-Angehörigen genau in die Subscriptionslisten einzutragen zu wollen.

Die Abonnements-Beträge werden erst bei **Ablieferung der Karten** erhoben.

Städtische Cur-Verwaltung:
F. Heyl.

Bekanntmachung.

Sämmtliche Räume des Curhauses bleiben zum Zwecke der Inventar-Uebnahme vom 1. Januar 1873 ab auf **wenige Tage** geschlossen. Die Wiedereröffnung der Lesezimmer und Säle, sowie der Beginn der regelmäßigen Concerte des städtischen Cur-Orchesters werden in kürzester Frist bekannt gegeben.

Städtische Cur-Verwaltung:
F. Heyl.

Zufolge Auftrags Königlich Steuerklasse I. dahier sollen Freitag den 3. und Samstag den 4. Januar 1873 Nachmittags 2 Uhr die wegen rückständigen Staatssteuern gepfändeten Mobilien in dem Rathhause dahier öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. December 1872.
Die Executoren:
Weirich und Jacob.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Amtsgerichts vom 12. December sollen Donnerstag den 2. Januar Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause:

- 1) 1 Karren und
- 2) 1 Karren

versteigert werden.
Wiesbaden, 31. December 1872. Der Gerichts-Executor.
Presberger.

Notiz.

Heute Donnerstag den 2. Januar, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der zu dem Nachlasse des Herrn Mathias Nehren von hier
gehörigen Mobilien, Bestwert, Werkzeug, Kleidungsstücke etc., in dem
Saale Steingasse 6. (S. Zogl. 307.)

Mobilienversteigerung
heute Donnerstag Vormittags
9 Uhr Steingasse 6. 7914

Saalbau Schirmer, Bahnhofstraße 12.

Heute Donnerstag den 2. Januar, Abends 7 1/2 Uhr:
II. und letzte grande Soirée

in dem Gebiete der
indischen, chinesischen und japanesischen Magie,
gegeben von dem berühmten Professor der Physik
Henri de Rappelleski,
Breslavitater des Vicekönigs von Egypten.

Wunder der Wissenschaft.
Aussorordentliche indische Kunststücke, höhere Magie.
Mit ausgewähltem Programm.

Preise der Plätze:

Nummerirte, reservirte Plätze 20 Sgr., nichtreservirte 12 Sgr.,
2. Platz 5 Sgr., Kinder zahlen die Hälfte.

Billete sind zu haben im Badhaus zum weißen Hof,
in der Expedition des Wiesbadener Tagblatts, im
Saalbau Schirmer und Abends an der Cassé.

Casséöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. 7537

Engl. Zahn-Tropfen

zur sofortigen Beseitigung jeder Art Zahnweh. Allein
echt zu haben à Fl. 5 Sgr. bei
Otto Klingelhöfer, Colonialwaaren-Handlung,
Marktstraße 12. 274

Die
Eisen-, Messing- und Stahlwaaren-Handlung
en gros et en détail
von

Abraham Stein, Kirchgasse 3,

kauft und verkauft zu den Tagespreisen alle Me-
talle, Gold, Silber, Zinn, Kupfer, Messing, Blei, Zink,
Eisen u. s. w. Bestellungen werden frei besorgt — auch werden
alte gebrauchte Oefen u. s. w. in Tausch angenommen. 1687

Das Landhaus Humboldtstraße 4
ist zu verkaufen. Näheres Adelhaibstraße 5. 1946

Zwei schön gelegene Bauplätze, der eine zum
Bau eines Landhauses geeignet und
der andere im neuen Bauquartiere an der Viebrücker Chaussee,
sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. 1947

Ein noch wenig gebrauchtes **Coupe** zum Ein- und Zweispännig-
fahren, ein leichtes amerik. Duggy, sowie ein Fuhs-Ballack nebst
Schwarzem Geschirr sind zu verkaufen Rheinstraße 7. 7894

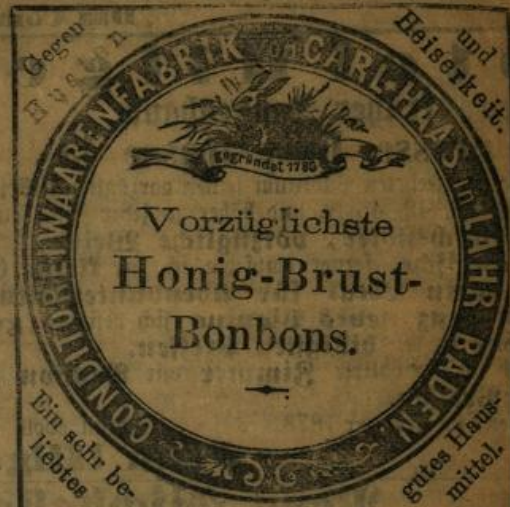
Ein gut erhaltenes **Pianino** von Schiedmayer in Stutt-
gart steht zu verkaufen Rheinstraße 7. 7895

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: Probe bei F. Dahn.
Spiegelgasse. 610

Fröbel'scher Kindergarten.

Der Kindergarten ist wieder vom 3. d. Mts. an geöffnet.
Aufnahme neu eintretender Kinder täglich im Lokale der Anstalt,
Friedrichstraße 6. **Paula Hancke.** 7874



Su haben in eleganten Schachteln à 12 Krüger in
Wiesbaden bei **Christian Wolff jun.** 554

Geräucherte Schenzzungen

à 1 fl. per Stück wieder eingetroffen.
7891 **Franz Imbach, Metzgergasse 18.**

Futtermehl, sehr schön,

billigst bei **H. Callmann, Faulbrunnenstraße 12.** 7888

Block-Vanille-Chocolade

in vorzüglicher Qualität per Pfund 30 kr. bei
4684 **H. Ebertz, Metzgergasse 19.**

Sammelfleisch 16 kr. bei **M. Nikolai, Steingasse 23.** 7586

Eine große Auswahl fertiger **Geschäftsbücher** empfiehlt zu
den billigsten Preisen **Philipp Kahl,**
7727 **Ellenbogengasse 13.**

Mehrere Land- und Geschäftshäuser sind zu verkaufen
durch **H. Rayss, Faulbrunnenstraße 10.** 7900

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft. **N. Nerostr. 19.** 227

2 einb. **Reiderschränke** billig zu verk. **Artenbr. Str. 30.** 6515

Ferd. Bender, Lannusstraße 21, empfiehlt sich im
Privatshacken. 6403

Rheinstraße 7, oberster Stock, ist ein sehr großer **Spiegel**
nebst Trumeau, beides so gut wie neu, zu verkaufen. 7856

Ein watterter **Reisevalletot**, mit Pelz ausgefüttert, ist billig
zu verkaufen. Näh. Goldgasse 8 bei **H. Reisinger.** 7865

Moritzstraße 28 wird ein harter, zweispänniger **Fuhrwagen**
zu kaufen gesucht. 7802

Ein schönes, gutes **Klavier** ist für ca. 20 fl., zum Lernen
besonders geeignet, zu verkaufen **Feldstraße 1 im 3. Stock.** 7761

Eine Grube guter **Dung** zu verkaufen **Webergasse 52.** 7396
Eine Grube **Dung** unentgeltlich abzuholen **Friedrichstraße 35.**



Narrhalla der Hofnarren!

Alle Mitglieder der Carnevals-Gesellschaft „Hofnarren“ werden hiermit auf Samstag den 4. Januar zu einer

Generalversammlung

in den „Bayerischen Hof“ bei Hrn. L. Reinecker freundlichst eingeladen.

Tagesordnung: Besprechung über die abzuhaltenden Sitzungen.

Das Comité.

236

Hôtel Hilger,

früher Tannenbaum,
grosse Burgstrasse 13,

empfiehlt einem geehrten Publikum seinen vorzüglichen **Mittags-tisch** zu 30, 36, 42, 48 kr. und höher zu jeder Zeit, sowie vorzügliches **Flaschenbier**, **vorzügliche Weine**, alle in- und ausländische, ferner empfehle ich für **kleine Gesellschaften** mein **Local für Abendunterhaltungen**, woselbst ein ganz neues **Pianino** sich befindet, **gratis**.

Soupers zu den billigsten Preisen.
Gut und neu möblirte **Zimmer** mit Pension zu den **reellsten Preisen**.

Wiesbaden, im Januar 1873.

Achtungsvoll

Jean Hilger.

7924



Neue Fischhalle, 507

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Frühe 8 Uhr treffen sicher wieder ein:

Gamander Schellfische (so frisch wie lebend)
per Pfd. 12 fr., schöne Karpfen 24 und 28 fr.,
sowie ächter Rheinsalm, Cablian, Seezungen etc.

Frisch eingetroffen:

Auerhühner,
Birkhühner,
Haselhühner und
Schneehühner

7928

bei **J. Diekmann.**

Sieben eingetroffen eine Sendung **frischer Schnee-, Hasel-, Auer- und Birk-Hühner** bei

Joh. Geyer, Hoflieferant,
3 Marktplatz 3.

7903

Arac- und Rum-Bunscheffenz,
Jamaica-Rum,
Crème de Vanille,
Curacao,
Persico,
Kirschwasser,
Coquac,
weiße und rothe Weine,
Champagner,
Malaga,
Madetra

empfiehlt

Karl Volgt. 7573

Reductions-Tabellen,

Thaler in Gulden und Gulden in Thaler von 1 Pfg. resp. 1 kr. an,
per Stück 3 kr.,
sind zu haben in der **Expedition d. Bl.**

Bekanntmachung.

Freitag den 3. Januar Nachmittags 2 Uhr läßt der Unterzeichnete in seinem Geschäftslocale, Marktstraße 23, verschiedene **Mobilien** und **Conditoreiwaaren**, als: **Compoisfrüchte**, **Liqueure**, **Chocoladen** etc., **Glaswaaren** sowie ein **Glaserker**, ein großer **Eis-tasten** und verschiedene **Waagen** mit **Gewichten** gegen **Barzahlung** versteigern.

F. Schneider, Conditior. 7929

Kinderhaus zu Wiesbaden.

Erziehungsanstalt für Kinder der gebildeten Stände unter dem schulpflichtigen Alter.

Der Besuch desselben beginnt wieder Montag den 6. Januar. Neue **Börlinge** können eintreten. Nähere Auskunft ertheilt in dem **Locale der Anstalt**, Kirchgasse 20, die **Vorsteherin** Wiesbaden, den 2. Januar 1873.

7913

Charlotte Snell.

Für die Ball-Saison

empfehle ich den verehrl. Damen

Ballcoiffüren und **Schärpenbänder** in großer Auswahl.

7886

Chr. Jstel, Langgasse 15.



Asphalt-Geschäft

von

Aug. Martenstein in **Offenbach a. M.**
übernimmt

Asphalt-Arbeiten jeder Art und dienen als **Referenzen** dorten die Ausführung der **Trottoirs** der **Wilhelm- und Burgstraße**, **Mühlgasse**, sowie eine große Zahl **Privat-Arbeiten.** 6559

Leere Selterswasserfrüge

werden angekauft per Hundert zu fl. 1. 30. bis fl. 1. 40. bei **7919 Martini, Mauergasse 17.**

Mehrere weingrüne $\frac{1}{4}$ **Ohm-Bäbchen** sind zu verkaufen **Frankfurterstraße 9.** 7909

Einladung zum Abonnement

auf den

Notizenschreiber.

Erscheint jeden Sonnabend nach Börsenschluß.

15 Sgr. Vierteljährlich 15 Sgr.

Herausgeber: **Julius Gude**, 455
ehemaliger Redacteur der Neuen Börsenzeitung.

Dieses höchst anständige Blatt, welches nur den einen Fehler hat, die Wahrheit **splitternackt** zu geben, und Leuten, die zu schwachstichtig sind für **wahrhaftige Dinge**, den

Staar zu stechen, hat sich bereits für seine 4 ersten Nummern eine außerordentliche Verbreitung verschafft.

Allen den Wenigen, welche noch nicht abonniert haben, sei hierdurch eine verständliche Anregung gegeben.

Dies Blatt wird jeder Mann und jede Frau in die Hand nehmen können. Die feine Dame und Besucherin der 1. Rangloge wird eine **galante Hand** in unserm Blatte walten sehen. Der Weißbierphilister und das Bierbank-Individuum wird eine **derbe und realistische Hand** bei uns bemerken. Zarte Dinge werden wir zart behandeln, unzarte Dinge unzart. Der gute Geschmack und die richtige Behandlung werden überall bei uns zugegen sein. Freilich die Natürlichkeit wird bei uns immer gewahrt bleiben, und wenn wir einen Schusterjungen zeichnen, so können wir den nicht rosenfarben anstreichen.

Berlin

wird bei uns nach allen Dimensionen, in allen inneren und äußeren Beziehungen vertreten sein: Berlin wie es **weint**,

Berlin wie es **lacht**, Berlin bei **Tag**, Berlin bei

Nacht, Berlin im **Salon**, Berlin in der

Barbierstube, Berlin im **Boudoir** hüb-

licher **Frauen** und im **Mägdezimmer**, in

Ministerhotels in **Bedientenstuben**.

Die

Börse

findet in uns einen genauen und mit ihr ausgewachsenen Kenner ihrer geheimen und offenen Schäden, ihrer Coullissenhieberei, ihres Consortial- und Actienunterbringungsweisens.

Die große Zahl unserer Redacteurs und Mitarbeiter haben wir neuerdings um noch zwei geschätzte Kräfte, Herrn **Otto**

Bellmann und Herrn **Ottomar Bückling**

vermehrt, welche auf dem Gebiete des gewaltigen Humors sowohl als demjenigen der sanften Feinheit ganz Außerordentliches zu leisten sich glauben berufen fühlen zu dürfen u. s. w.

Muckerhöhle.

Heute: **Leberklöß mit Sauerkraut**. 4638

Kanarienvogel, gute Schläger, zu verkaufen Adlerstraße No. 36 eine Stiege hoch. 7923

Restauration Birabaum.

Aechtes

Münchener Bier

aus der Brauerei „zum Pechorr“ 7915

Meinen hiesigen und auswärtigen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen mein seit längeren Jahren betriebenes Koblengeschäft an Herrn **Wilhelm Kessler** abgetreten habe. Für das mir geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 1. Januar 1873.

Achtungsvoll

Aug. Dorst.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige des Herrn **Aug. Dorst** werde ich stets bemüht sein, die mich mit ihren Aufträgen Beehrenden durch pünktliche und reelle Bedienung in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Achtungsvoll

Wilh. Kessler, vorm. **Aug. Dorst**,

7881

Kirchgasse 23.

Von Neujahr an bis auf Weiteres vorrätig:

1 Fuhre à 2040 Pfund prima Ofenohlen zu fl. 16.,

1 Klafter Rothholz, geschnitten und gespalten, zu fl. 32.,

1 Klafter buch. Scheitholz, geschnitten und gespalten, zu fl. 34.,

1 Fuhre kleinen Coals zu fl. 6.,

1 " Ruhr-Coals zu fl. 8. 30,

1 Sack Holzohlen zu fl. 1. 30.,

netto comptant frei in's Haus.

Bei Creditbewilligung sind selbstverständlich höhere Preise.

Kohlen- und Brennholz-Magazin

an der Nass. Eisenbahn von

F. Braun.

7871

Nähmaschinen-Lager

von **W. Höhler**, Nerostraße 2,

offerirt nur die besten amerikanischen Systems von Nähmaschinen zu nachstehenden Preisen:

Handmaschinen mit Kettenstich	11 Thlr.
" " Doppelsteppstich (vicoln)	20 "
" " (Taylors Patent)	24 "
Wheeler & Wilson, mit allen nur möglichen Apparaten, schön geschweiften Tischen und Verschlußklappen	32 "
Grover & Baker Nr. 19	36 "
Original Singer	36 "
Original Howe	50 "
Elastix-Cylinder	50 "

Gründlicher Unterricht gratis. Schriftliche mehrjährige Garantie und Zahlungsvereinfachung. 7907

Alle Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Pr. Lotterie-Loose

offerirt zur 1. Klasse 147. Lotterie (Ziehung am 8. und 9. Jan.)
Originale und Antheile, letztere $\frac{1}{4}$ 13 $\frac{1}{2}$ Thlr., $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{3}{4}$ Thlr.,
 $\frac{1}{4}$ 3 $\frac{1}{2}$ Thlr., $\frac{1}{8}$ 1 $\frac{3}{4}$ Thlr., $\frac{1}{16}$ 25 Sgr., $\frac{1}{32}$ 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.
das vom Glück am meisten begünstigte Lotterie-Comptoir von
7745 **S. Labandter, Berlin, Bouisenstraße 36.**

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen,
sowie **Holz- u. Kiefern-Holz** und Wellen
empfiehlt die Holz- und Kohlenhandlung von
Wilhelm Kessler, vorm. Aug. Dorst,
7880 **Kirchgasse 23.**

I. Qualität Ruhrkohlen 307

können zu jeder Zeit geliefert werden. Anmeldungen bei dem
Kassirer **J. Fischer, Wehrgasse 14.**
Der Vorstand des Brennmaterialien-Vereins.

Billig zu verkaufen:

Zwei **polirte Bettstellen** mit Federrahmen und
eine **eichene Treppe** mit 12 Tritten, so gut wie neu.
Eine **Grube Holz- und Kohlenasche** ist abzuholen.

Ein **Sokal**, zur Aufbewahrung von Möbeln oder als Waaren-
lager geeignet, ist zu vermieten.
Näheres **Rheinstraße 50 im Hinterhaus.** 7876

Schwalbach.

Ein **kleines Landhaus** mit prächtiger Aussicht und großem
Garten ist für die Summe von 3500 Thlr. unter annehmbaren
Bedingungen und nur 600 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. An-
fragen beliebe man unter **P. P. No. 12** an die Exped. d. Bl.
zu richten. 7852

Englischer **Lüdeking I.** gesucht **Bleichstraße 4.** 7882

Ein **Handwagen** ist billig zu verkaufen. Näheres **Schwal-
bacherstraße 57** zwei Stiegen hoch. 7884

Zu einer **Scatpartie** werden von einem Fremden zwei
Theilnehmer gesucht. Gef. Adr. unter **H. K.** in der Expedition
dieses Blattes erbeten. 7901

Am **Montag** Nachmittag wurde in der großen **Burgstraße**
oder **Herrnmühlgasse** ein kleines **Notizbuch** verloren. Gegen
Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben, denn für
den Finder ist das Buch wertlos. 7905

Zwei **Kinderschirme** gefunden. Abzuholen **Wilhelmstr. 5.** 7613

Kann eine **geschickte Hand**, auch ohne Gewerbe damit zu trei-
ben, **Reinwand** wie neu foppen, so werden geehrte Adressen unter
O. N. 80 in der Expedition d. Bl. erbeten. 7873

Eine **Monatfrau** wird gesucht **Helenenstraße 17, 3. St.** 7874

Eine **tüchtige Waschfrau** wird gesucht. Näheres **Exped.** 7905
Mädchen finden bei gutem Verdienst und freier Wohnung
dauernde Arbeit in der **Kunstwollfabrik** zu **Dieblich a. Rh.** 7706
Mehrere Mädchen können dauernde Beschäftigung erhalten bei
Clemens Schütte, Goldgasse 17. 7854

Stellen-Gesuche.

Eine **durchaus zuverlässige Person** für die **Küche** wird **sofort**
gesucht. Näheres **Expedition.** 7521

Ein **Mädchen**, welches gut **bürgerlich kochen** kann und **Liebe** zu
Kindern hat, wird gesucht. Näheres im **Cigarren-Laden Gold-
gasse 21.** 7707

Eine **tüchtige Restaurationsköchin** wird auf dauernde Beschäf-
tigung gesucht **Helenenstraße 19 Parterre.** 7720

Steingasse 21 wird ein **einfaches, reinliches Dienstmädchen**
gesucht. 7675

Ein **reinliches Mädchen** gesucht. Näheres **Nerostraße 5.** 7778

Ein **zuverlässiges, braves Mädchen** für **Küche** und **Haus** gesucht
Sonnenbergerstraße 8. 7772

Eine **gesunde Ehenlamme** sucht eine **Stelle.** Näh. **Kirchgasse 6**
bei **Hebamme Klepper.** 7799

Dienstmädchen gesucht **Adlerstraße 27.** 7794

Ein **braves, fleißiges Mädchen** wird auf **gleich** gesucht **Nero-
straße 26.** 7758

Ein **Zimmermädchen** für ein **Privathotel** wird gesucht **Spiegel-
gasse 4.** 7836

Ein **Mädchen** von 19 Jahren aus **guter Familie** sucht **Stelle**
zur **Stütze** einer **Hausfrau.** Näh. zu **erfragen Euserstraße 7.** 7861

Ein **ordentliches, gejehtes Mädchen**, welches die **Haushaltung**
gründlich versteht und **kochen** kann, wird auf **gleich** gesucht. Näh.
Bahnhofstraße 8. 7864

Eine **Restaurationsköchin** wird gesucht und eine **Herrschaf-
köchin** sucht **Stelle** durch **H. Kayß, Faulbrunnenstr. 10.** 7900

Eine **zweitkündende Amme** wird auf **gleich** nach **Mainz,**
Gumrich-Josephstraße 2, gesucht. 7906

Ein **ordentliches Mädchen**, welches die **Hausarbeit** versteht und
auch **bürgerlich kochen** kann, sucht eine **Stelle**, am liebsten bei einer
kleinen Familie. Näheres **Schwalbacherstraße 57.** 7885

Ein **Dienstmädchen** mit **guten Zeugnissen** wird auf **gleich** ge-
sucht. Näheres **Schwalbacherstraße 17, Hinterhaus.** 7898

Ein **reinliches Mädchen** sucht eine **Stelle** und kann **gleich** ein-
treten. Näheres **Nerostraße 5.** 7892

Ein **starkes Zimmermädchen** sucht eine **Stelle** und kann **gleich**
eintreten. Näheres **Hellmündstraße 20a, 3. St.** 7893

Eine **gesunde Ehenlamme** sucht einen **Ehrendienst.** Näheres
Hochstraße 23 eine **Stiege** hoch. 7908

Taunusstraße 55 Parterre wird ein **Mädchen** zu einem **Kind**
und **Hausarbeit** gesucht. 7920

Ein **gewandtes Hausmädchen** sucht **Stelle.** Näheres **Herrn-
mühlgasse 2** im **zweiten Stock.** Dasselbst werden auch **Damen-
kleider** angefertigt. 7921

Eine gewandte Verkäuferin

gegen **gutes Salair** zum **sofortigen Eintritt** gesucht. **Genau**
Kenntniß der **Kurzwaaren-Branche** ist **unbedingt erforderlich.**
Näh. bei **Gebrüder Levy** in **Mainz, Schusterjasse 48.** 101

Tüchtige Schriftseker

finden **Condition** in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Ein **Lehrling** wird für eine **Weinhandlung** gesucht. Derselbe
erhält **sofort** **Salair.** **Offerten** unter **D. Z.** beliebe man in
der **Expedition d. Bl.** abzugeben. 7749

Zwei **zuverlässige Schreiner** gesucht **Mauergasse 23.** 7866

Ein **solider Fuhrknecht** gesucht **Moritzstraße 28.** 7669

Ein **zuverlässiger Knecht**, welcher **gute Zeugnisse** hat, kann ein-
treten bei **C. Herber, Mainzerstraße.** 7783

Ein mit **nothigen Kenntnissen** versehenen **junger Mann** wird
in mein **Colonial-, Material- und Farbwaaren-Geschäft** als
Lehrling gesucht. **Karl Voigt.** 6711

Lehrling sucht **Mechanicus Schmidt, Euserstraße 29a.** 12246

Eine Tapeten-Agenten

fabrik sucht **Agenten** gegen **hohe**
Provision. **Franco-Offerten** sub **Chiffre T.**
6113 befördert die **Annoncen-Expedition** von

Rudolf Mosso in Frankfurt a. M.

Ein **junger, kräftiger, williger Hausburche**, welcher sich **allen**
Arbeiten unterzieht und **gut fahren** kann, resp. mit einem **Pferd**
umzugehen versteht, wird auf die **Dauer** gesucht. **N. Exp.** 7878

In ein hiesiges kaufmännisches Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 611

Ein tüchtiger Tagschneider findet dauernde Stelle. Näheres Expedition. 447

3,000 fl. gegen gute Versicherung ohne Makler gesucht. Näheres Expedition d. Bl. 7899

Ein älterer, ruhiger Herr sucht in einem anständigen, gut gelegenen Hause eine elegant möblierte Wohnung, bestehend aus Salon und Schlafzimmer, zu miethen, womöglich mit Mittagsmahl in der Familie. Offerten unter Litora C. D. besorgt die Exped. d. Bl. 7665

Eine freundliche Villa vor der Stadt, enthaltend ca. 14 Zimmer nebst Mansarden, wird in Wiesbaden zum 1. April auf längere Jahre zu miethen gesucht. Franco-Offerten sub Chiffre E. G. B. 60 befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Frankfurt a. M. 455

Eine einzelne Dame sucht auf den 1. April ein Zimmer mit Alkoven oder zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Küche. Näheres Expedition. 7877

Eine einzelne Dame sucht in Wiesbaden zwei hübsch möblierte Zimmer bei einer anständigen Familie zu Anfang April nebst Frühstück und Bedienung im Hause. Franco-Offerten mit Preisangabe sub Chiffre B. O. 30 poste restante Frankfurt a. M. 455

Ein kinderloses Ehepaar sucht für die Sommermonate in Wiesbaden zwei hübsch möblierte Zimmer nebst Bedienung und Frühstück. Franco-Offerten nebst Preisangabe sub Chiffre D. G. 120 befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Frankfurt a. M. 455

Große, helle Keller- und Kammern-Räume sucht Agent Kraus, Mühlgasse. 7896

Bahnhofstraße 8a ist der dritte Stock, aus 5 Zimmern und 2 Mansarden bestehend, per 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 7812

Faulbrunnstraße 3 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansardentammer, auf den 1. April zu vermieten. 7897

Faulbrunnstraße 5 ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall, auf den 1. April zu vermieten. 7922

Friedrichstraße 27

ist auf den 1. April l. J. eine elegante, abgeschlossene Bel-Etage (Sonnenseite) von 5 Zimmern nebst Zubehör, Gas und Wasser vorhanden, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Parterre rechts. 7622

Gartenstraße 6 (Grünweg 2)

ist die unmöblierte Bel-Etage auf den 1. April zu vermieten. Zu besichtigen Mittags von 12—2 Uhr. 7549

Weisbergstraße 12 Parterre ist ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 7918

Helenenstraße 15 sind schöne möbl. Zimmer zu verm. 15610
Kirchgasse 4 eine Stiege hoch ist ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7862

Leberberg 2a ist die elegant möblierte Bel-Etage zu vermieten; auch wird Pension gegeben. 7203

Lehrstraße 8 Part. rechts ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7890
Michelsberg 3 im Hinterhause ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7103

Moritzstraße 12, 1 Stiege hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. 7872

Mühlgasse 9, 4 St. h., ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 7883

Rheinstraße 23 1—2 möblierte Zimmer billig zu verm. 6310
Rheinstraße 28, 3. Stock, sind 2 bis 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 589

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnstraße 11 ist ein schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 7916

Stiftstraße 3 ist eine Wohnung zu vermieten. 6353

Tannusstraße 21 ist das Vorderhaus auf April zu vermieten. Näheres Nerostraße 22. 7912

Tannusstraße 28 sind zwei kleine Logis im 3. und 4. Stock, jedes von 3 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. April zu vermieten; dasjenige im 3. Stock kann schon früher bezogen werden; ferner ist das seit langen Jahren von Herrn Jäger bewohnte Logis im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Salon und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Hauseigentümer. 7910

Al. Webergasse 3 ist auf den 1. April 1873 ein kleines Logis zu vermieten. 7926

Wellrichstraße 5 ist der 2. Stock im Vorderhaus mit Zubehör und allen Bequemlichkeiten auf den 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 7887

Wellrichstraße 17a im Hinterhause im 2. Stock ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 7593

Zu vermieten

eine möblierte Parterre-Wohnung, bestehend aus vier Zimmern. Näheres Louisenstraße 13. 3800

Zu vermieten.

In meinem Hause, Mauerergasse 4, Vorderhaus, zu vermieten und sofort zu beziehen: Eine Wohnung im 3. Stock, 8 Zimmer, Küche, Dachstuben, Gasanrichtung und Wasserleitung, Waschküche u. s. w. (diese Wohnung kann auch getheilt abgegeben werden.) Adolph Stein, Buchdruckereibesitzer. 7715

Der zweite Stock in meinem Hause, Ecke der H. Burgstraße und Häfnergasse, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Holzstall und Mansarde, ist auf den 1. April 1873 zu vermieten. C. Thaler. 7713

Eine herrschaftliche Wohnung in bester Gegend, bestehend aus 7 Stuben, Mansarden, Küche, Dienerzimmern und Zubehör, mit Wasser- und Gasleitung ist auf den 1. April an stille Miether abzugeben. Näheres Expedition. 7925

Das „Badhaus zum goldenen Brunnen“ ist auf den 1. April zu verpachten. Näheres bei Gebr. Süß. 447

Eine kleine Wohnung (Sonnenseite), möbliertes Zimmer und Mitbenutzung des Salons mit Pension oder Schlafzimmer und Küche dazu, ist an anständige, ruhige Miether abzugeben. Näheres Expedition. 7879

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Helenenstraße 12 im Vorderhaus im Dachlogis. 7748

Warme Schlafstelle für Arbeiter Gemeindegäßchen 2. 7889
Kirchgasse 35, Hinterh., können 2 Arbeiter ein Stübchen erh. 7902

Rheingauer Bürgerfreund.

Amliches Organ des Königlich Amtes Eltville.

Expeditionen: Destrach & Eltville.

Preis pro Quartal 12 Sgr. (incl. Postzuschlag).

Der „Rheingauer Bürgerfreund“ erscheint zweimal die Woche, Mittwochs und Sonntags; an letzterem Tage mit einem wöchentlichen Unterhaltungsblatt „Pflaundersübchen“ und der „Provincial-Correspondenz.“ Der „Rheingauer Bürgerfreund“ ist das verbreitetste von den im Rheingau erscheinenden Blättern und zwar in allen Schichten der Gesellschaft. Er ist gleichzeitig Amtsblatt für die Bekanntmachungen der Königl. Behörden. Es eignet sich daher derselbe vorzugsweise zur Veröffentlichung von amtlichen wie Privat-Anzeigen jeder Art, welche die dreispaltige Garnondrücke mit 1 Sgr. berechnet werden und sichert das Blatt durch seine starke Verbreitung den besten Erfolg.

A u f r u f.

Den Anstrengungen unserer durch die Sturmfluth vom 12. und 13. d. M. geschädigten Landsteuere, sich aus eigener Kraft von den erlittenen Unglücksfällen wieder aufzurichten, und dem von Seiten der Staatsbehörden an den Tag gelegten Streben, überall hilfreich vorzugehen, ist weit und breit im gesammten Vaterlande die Betheiligung opferwilliger Nächstenliebe als ergänzendes Glied der Rettungsarbeit hinzugezogen.

Dieser nationalen Vereinsthätigkeit hat es bisher an einem Mittelpunkt gefehlt.

In Anbetracht der Noththeile, welche die Zerplitterung derselben im Befolge haben müßte, gab **Se. Kaiserliche Hoheit der Kronprinz**, obwohl durch Krankheit augenblicklich von persönlicher Betheiligung ferngehalten, vor einigen Tagen den Wunsch zu erkennen, daß eine **Centralstelle** zum Sammeln und zum Vertheilen der Liebesgaben begründet würde.

Dieser hochherzigen Aufforderung unverzüglich nachzukommen, haben die Unterzeichneten heute einen

Deutschen Hülfverein

für die Nothleidenden an der Ostseeküste

mit dem Sitze in Berlin

errichtet. Das Protektorat hat des Kronprinzen Kaiserliche Hoheit mit der huldvollen Zusage annehmen zu wollen erklärt, daß er, sobald Seine Gesundheit die Rückkehr nach Berlin zulasse, den Arbeiten desselben Seine rege Theilnahme zuwenden werde.

Namens und im Auftrage unseres hohen Protektors erlauben wir uns nun zur Arbeit aufzurufen.

Es gilt, den augenblicklichen Nothstand an der langgestreckten Ostseeküste Schleswig-Vollsteins, Mecklenburgs, Pommerns, nebst den oldenburgischen und sächsischen Gebietstheilen zu heben, — einen Nothstand, dem in aller nächster Zeit, mit dem Eintritte des Frostwetters, noch eine Verschärfung bevorsteht, — es gilt, die zerstörten Mittel des Selbsterwerbs zu ersetzen. Bringen wir einer aufs Aergste betroffenen, aber Gottlob nicht entmuthigten Bevölkerung den Brudergruß aus allen heimischen Gauen, aus allen Ländern, wo Deutsche wohnen! Nichten wir sie durch die werththätige Versicherung auf, daß in Deutschland die unerschöpfte Noth Einzelner eine Herzenssache Aller ist.

Den bestehenden oder noch in's Leben tretenden Vereinigungen bieten wir unsere treue und ausgleichende Mitwirkung an. Dieselben werden uns durch fortgesetzte Mittheilungen von dem Gange ihrer Thätigkeit und von den innerhalb ihres Wirkungskreises etwa hervortretenden Schwierigkeiten zu herzlichem Danke verpflichtet.

Jeder der Unterzeichneten erklärt sich zur Annahme von Beiträgen bereit, über welche unser Schatzmeister, Geheimer Commerzienrath von Bleichröder, Behrenstraße 63 hier selbst, Quittung erteilen wird.

Deutscher Hülfverein

für die Nothleidenden an der Ostseeküste

unter dem Protektorate Sr. Kaiserlichen Hoheit des Kronprinzen des Deutschen Reichs und von Preußen.

Abgeordneter v. Behr (Schmoldow), Geh. Commerzienrath v. Bleichröder, Schatzmeister, Großherzogtl. Mecklenburg. Gesandter, Staatsminister v. Bülow, Abgeordneter Georg v. Dunsen, Stellvertreter des Vorsitzenden, Regierungs-Assessor Fahrenau, Schriftführer, Graf v. Kraffow, Ministerresident Dr. Krüger, Geh. Regierungsrath Marcard, Staatsminister a. D. Freiherr v. Patow, Abgeordneter Reimers, Abgeordneter Wagener, Schriftführer, Abgeordneter Dr. Wallisch, Schriftführer, Geh. Ober-Regierungsrath Wulfsheim.

Herr Oberbürgermeister Lanz, sowie Herr Polizei-Director v. Strauß nehmen Beiträge entgegen. Auch Ihre Excellenz, Frau Generalleutnant von Röder, Adelheidsstraße 4, nimmt im Auftrage des Vaterländischen Frauenvereins Beiträge an.

Frankfurt, 30. Dec. (Pfehmart.) Ausgetrieben waren: 290 Ochsen, 110 Kühe und Kinder, 200 Kälber und 400 Hammel. Die Preise stellten sich: Ochsen 1. Qualität 44 fl., 2. Quali. 42 fl., Kühe 1. Quali. 38 fl., 2. Quali. 36 fl., Kälber 42 fl., Hammel 36 fl.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Das

Darmstädter Frag- und Anzeigebblatt

Auflage 4000.

186. Jahrgang

Tageblatt für Stadt und Kreis Darmstadt,

ist von allen in Darmstadt und Umgebung erscheinenden Blättern wie die älteste so auch das gelesenste in allen Kreisen der Gesellschaft. Es ist gleichzeitig das Organ für die amtlichen Bekanntmachungen des Großherzog-Kreisamts und eignet es sich durch seine Verbreitung zu Inseraten jeder Art, welche es durch seinen großen Leserkreis den besten Erfolg sichern. Annoncen werden von der Expedition, sowie von allen sonstigen Annoncen-Bureaux entgegengenommen.

Abonnementpreis durch die Post bezogen 59 kr. pro Quartal.

Die Expedition.

Für den verunglückten Eisenbahn-Conducteur S. Bremer in Wörsching empfing ich ferner: Von Frau S. 2 fl.

Wird dankend bescheinigt.

H. W. Käsebier.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 30. December.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Par. Linien).	335,39	335,23	335,43	335,35
Thermometer (Reaumur).	+1,0	+2,2	+1,2	+1,46
Dampfspannung (Par. Lin.).	2,09	2,22	2,13	2,14
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	95,9	91,8	96,0	94,56
Windrichtung u. Windstärke.	D.	D.	D.	—
Windrichtung u. Windstärke.	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	bedeckt.	thw. heiter.	—
Regenmenge pro □ in par. Lb".	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

T a g e s - S a t t e r.

Der Zeichensaal des Local-Gewerbevereins ist jeden Wochentag von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 10 Uhr, mit Ausnahme Samstag bis 6 Uhr, dem Zeichenunterrichte geöffnet.

Heute Donnerstag den 2. Januar.

Allgemeiner Vorkauf- und Sparkasten-Verein. Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung im Locale des Herrn Sator, Neugasse 2a.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kirturen; 9 Uhr: Gesang.

Verein der Künstler und Kunstfreunde. Abends 8 1/2 Uhr: Gemeinschaftliche Sitzung aller Sectionen.

Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Saale des Herrn J. Dahn.

Königliche Schauspiele. „Lohengrin.“ Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Lahnbahn. Abfahrt: 6. 15. — 8. 1. — 9. 30. — 11. 1. — 12. 1. — 2. 35. — 3. 55 (bis Mainz). — 4. 35. — 6. 30. — 7. 45. — 8. 15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Biebrich).

Ankunft: 7. 35. — 8. 31. — 10. 40. — 11. 36. — 1. 1. — 3. 15. — 3. 30 (von Mainz). — 4. 25. — 5. 12. — 6. 25 (von Mainz). — 8. 15. — 9. 45 (von Biebrich). — 10. 50.

Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8. 20. — 10. 25 (bis Hildesheim). — 11. 25. — 3. — 5. — 8. 22 (bis Hildesheim).

Ankunft: 7. 45 (von Hildesheim). — 11. 25. — 2. 38. — 6. 40. — 7. 45. — 9. 5 (von Hildesheim). — 10. 20.

* Schnellzüge I. und II. Classe. † Anschluß nach und von Coblenz.

Wohlfahrtswagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Bahnstation) 9 Vorm. — 6. Nachm., ne Wehen, Kirberg, Idstein und Lamsberg 6 Nachm.

Ankunft von Schwalbach 8. 55 Vorm. — 4. 45 Nachm. (auch von Idstein), von Lamsberg, Idstein, Kirberg und Wehen 7. 55 Vorm.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 28. Dec., Johann Martin Schui, Soldat aus Eg., alt 23 J. 1 M. 17 T. — Am 31. Dec., Caroline, T. des Schreiners Carl W. Bahler, alt 2 J. 2 M. 16 T.

Frankfurt, 30. December 1872.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried. d'or	9 fl. 58 — 59 kr.	Amsterdam	98 3/4 fl.
Wiener (doppelt)	9 „ 42 — 44	Berlin	104 1/2 fl.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 53 — 55	Coin	104 1/4 fl.
Dulaten	5 „ 31 — 33	Hamburg	86 1/4 fl.
20 Preuß.-Stücke	9 „ 20 1/2 — 21 1/2	Leipzig	105 fl.
Souveräign	11 „ 47 — 49	London	118 117 1/2 fl.
Imperialen	9 „ 43 — 45	Paris	92 1/2 fl.
5 Preuß.-Thaler	— „ —	Wien	106 1/2 fl.
Dollars in Gold	2 „ 25 — 26	Disconto	5 1/2 fl.

(Hierbei 1 Beilage.)

Narrhalla der Hofnarren!

Legislatur-Periode 18⁷²/₇₃.

Unseren Mitgliedern und Freunden der Narrheit diene zur Nachricht, daß wir während der Faschingszeit in den „Großen Räumen des Römersaals“ folgende Sitzungen abhalten werden:



- Montag den 13. Januar 1873: Erste große Herrensitung.
- Sonntag den 26. Januar 1873: Erste große Damensitung.
- Samstag den 1. Februar 1873: Zweite große Herrensitung.
- Sonntag den 16. Februar 1873: Zweite große Damensitung.
- Dienstag den 25. Februar 1873: Großer Zug durch die Stadt mit darauffolgendem Maskenball.

Aufnahmen neuer Mitglieder werden noch angenommen und liegen Listen zum Einzeichnen auf bei den Herren:

- H. Ballat am Michelsberg,
- L. Reinemer, zum „Bayerischen Hof“, Kirchgasse,
- F. Nicolai, Römerberg,
- Jacob Becker im „Römersaal“.
- Jean Volk am Uhrthurm.

236

Das Comité.

Kalender-Lager.

Chr. Limbarth, Kranzplatz.

Geschäftstagebuch 48 kr., Abreißl. 36 kr., Haushaltungsk. 15 kr., Steffen's Volksk. 45 kr., Gustav-Adolfk. 18 kr., Illust. Familienk. 18 kr., Hintender Bote 18 kr., Reichsk. 18 kr. (Bestenfalls für die Mitglieder des Vorstuf-Vereins 14 kr.), Portemonnaie, Wand-, Damentalender und andere in Auswahl. 7554

Kalender für 1873:

Laher hintende Bote 18 kr., Hanspeter 14 kr., Nassauischer Hauskalender 9 kr., N. hintende Bote 12 kr., Geschäftskalender, Tagebuch für's Geschäftsleben, 48 kr., Wand- und Portemonnaiekalender vorrätzig.

7611 Papierhandlung von P. Hahn, Langgasse 5.

Für 1873:

Kleine und große Wand-Kalender, Brieftaschen, Portemonnaie und Notizkalender empfiehlt

7603 Wilh. Sulzer, Marktstraße 34 im „Einhorn“.

Geschäftsbücher

in verschiedenen Formaten und Miniaturen und dauerhaft gebunden, sind vorrätzig, sowie Anfertigung derselben nach Angabe der Miniatur möglichst rasch und billigst empfiehlt

Wilh. Sulzer,

Schreibmaterialienhandlung und Buchbinderei, Marktstraße 34 im „Einhorn“.

7601

Rechnungen

von der einfachsten bis elegantesten Ausstattung werden schnell und billig angefertigt in der Buchdruckerei von

7612 J. Edel, Louisenstraße 16.

Franz May, Adlersstr. 25, schlumprt Wolle u. Baumwolle. 198

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätzig bei 162

Jos. Ulrich, Kirchgasse 19.

Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein.

Als solide Capital-Anlage

empfehlen der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein die von ihm — auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen versicherter Hypotheken — emittirten

5% Hypotheken-Antheilscheine.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des Vereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben pupillarischer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar, ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekensbücher verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verloost und mit einem Aufgelde zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von fl. 50, fl. 70, fl. 175, fl. 500, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau, sowie auch bei Herrn C. S. Schmittus in Wiesbaden stets zu erhalten.

Frankfurt a. R. 1872.

Die Direction.

Die „Schweiz“.

Transport-Versicherungs-Gesellschaft zu Zürich
Grundkapital Fr. 5,000,000.

empfehlen der Unterzeichneten für See-, Fluß- und Land-Transporte, sowie für Verloren-Versicherungen aller Art unter besonders günstigen Bedingungen und billigen Prämien.

Die Haupt-Agentur Wiesbaden:

570

C. H. Schmittus, Adelsplatzstraße No. 4.

Bahnhof-
straße 7.

Hotel Weins.

Bahnhof-
straße 7.

Um vielen Wünschen nachzukommen, habe ich die Einrichtung getroffen, daß meine sämtlichen Bade-Cabinete Freitags und Samstags von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends durchaus geheizt sind und empfehle deshalb alle

Mineral-, kalte und warme Sülzwasserbäder bestens.

Emil Weins. 3101

Für Diejenigen, welche an syphilitischen Krankheits-Erscheinungen leiden, Sprechstunden von Morgens 9—10 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Chr. Löwe, praktischer Wundarzt,

7808

Nerostraße 13.

Ein Fräulein wünscht Unterricht im Clavier nach leicht faßlicher Methode zu ertheilen; dasselbe würde auch ein Engagement bei Kindern für den Tag annehmen. Näheres Mauritiusplatz 1, 5. Etage. 7653

Eine durchaus tüchtige Meidermacherin, welche mehrere Jahre in Paris als Zuschneiderin thätig war und im Besitze der neuesten Schnittmuster ist, empfiehlt sich den Herrschaften in und außer dem Hause. Näh. Schulgasse 10, 1 Treppe h. 7776

Maschinennähereien, sowie ganze Ausstattungen werden angenommen und schön und billig besorgt. Näheres Mauritiusplatz Nr. 1 im 3. Stock. 6528

Bedruckte Rosser sind zu verkaufen Langgasse 38. 1193

Wein-Handlung von Paul Korn,
Rheinstraße 34,

empfehlen ihre reine Original-**Bordeaux-**
Rothweine, 1869r **Medoc** à 10 Sgr,
 25 Flaschen zu 7 Thlr. 15 Sgr.; 1868r **St.**
Julien à 12 Sgr., 25 Flaschen zu 9 Thlr.
 5 Sgr.; 1865r **Margaux** à 15 Sgr.,
 25 Flaschen zu 11 Thlr. 20 Sgr.

Cognac fin Champagne à 1 Thlr.
Rum, Original Jamaica, à 1 Thlr.
Rheinweine von 30 fr. an per Flasche.

Aromatische Eisen-Weine,

weiß und roth,
 mit vorzüglichem Wohlgeschmack und reichem Bouquet, und

Eisen-Liqueure,

Crème's, Katarfia, Bitter-Liqueur,
 ebenfalls von ausgezeichneter Feinheit. Elegante Verpackung,
 Eisengehalt reichlich. In ganzen und halben Flaschen bei

C. W. Schmidt, Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße,
J. Gottschalk, Goldgasse 2,
L. Bender, Webergasse 29,
J. W. Weber, Moritzstraße 18,
Georg Bücher jr., Ecke der Friedrich- u. Wilhelmstraße.

Aecht chin. Thee.

Pecco mit Blüten à 4 fl. und 3 fl.
Souchong à 2 fl. 30 kr. und 1 fl. 30 kr.
Congo à 1 fl.
Theespitzen aus den besten Sorten ansgeiebt à 1 fl.

Per Netto-
 Pfund.

Chocolade und Cacao
 der Compagnie française (Pelletier)

in sämtlichen Sorten bei
4904 **Wilh. Dietz**, Langgasse 31.

Allein Thee-Lager

in reichster Auswahl und ganz frischen Sendungen in **Congo**,
Souchong, **Pecco** u. empfehle ich bestens.
4835 **F. L. Schmitt**, Lammstraße 26.

Russ. Carav.-Thee

und
 ächten **Popoff-Thee**

à 1, 2, 3 und 4 Thlr. per Pfd., in 1/4, 1/2, 1/3 Pfd.-Packung empfiehlt
240 **H. L. Kraatz**, Ecke der Burgstraße und Mühlgasse.

Punsch-Syrop

Liqueure, in- und ausländische in großer
 Auswahl,
Rum, Cognac, Arac u. empfiehlt
5918 **J. W. Weber**, Moritzstraße 18.

Traubenzucker

empfehlen
Jos. Berberich. 753

Punsch-Syrop

in den verschiedenartigsten Sorten und aus den besten Häusern
 empfiehlt
H. Wenz, Conditior, 7731

Kaffee, Thee und Chocolade

in reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten Preisen bei
4685 **H. Ebertz**, Metzgergasse 19.

Dr. Oelfer's chemische

Paste-Ringe

beseitigen **Sünerungen** und **Ballen** u. ganz schmerzlos
 (ohne Messer) auf nie geahnte Weise. Preis à Carton
 7 1/2 Sgr.

Depot bei **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12. 613

Theodor Brand'sche

Magen-Morsellen,

ein ausgezeichnetes Mittel gegen Magenleiden, als: Magensäure
 Sodbrennen, Unverdaulichkeit, Appetitlosigkeit, Blähungen u.
 empfehlen in Schachteln à 14 und 7 kr. die Herren **F. W.**
Weil, Ecke der Lehr- und Röderstraße in Wiesbaden, und
Carl Gallo in Camberg. 4115

Haupt-Depot **Friedr. Aug. Achenbach**, Mainz.

Condensirte Milch

15191

der **Anglo-Swiss condensed Milk Comp.** in Cham (Schweiz),
 vortrefflich für den Gebrauch in Küche und Haus, in Hotels
 Conditoreien, auf Reisen, unschätzbare aber zur Ernäh-
 rung von Säuglingen.

Verkauf à 11 Sgr. per Büchse bei
A. Schirg, **Aug. Engel**, **A. Schirmer**, **F. Stras-**
burger, **Fr. Eisenmenger**, **G. Bücher jr.**, **Conditior**
Momberger, **A. Cratz**, **L. Stahl**, **J. Gottschalk**,
J. C. Keiper, **C. W. Schmidt**, **Chr. Wolff jun.**

Johann Hoff'schen Malzextract und
Malzboubons, Malzchocolade

und dessen sämtliche Präparate empfiehlt
5264 **H. Wenz**, Conditior, Spiegelgasse 4.

Senf der ältesten Fabrik von **Düsseldorf** in
 stets frischer Waare in kleineren und grö-
 ßeren Töpfen zu haben bei **F. Köhr**, Kirchgasse 10. 4104

Bordeauxwein,

sehr gut, rein und abgelagert, wird wegen Abzug die Flasche
 zu 54 kr. abgegeben **Lammstraße 55, 2. St., No. 17.** 7659

Epilepsie (Fallenicht)

heilt briel.

unter Garantie
Dr. Olschowsky, Breslau. 574

In Schweizer Käse,

" Holländer Käse,

" Rahmkäse,

" Limburger Käse

W. Jung,

empfehlen
7798

Ecke der **Adelheidsstraße** und **Adolphsallee.**

Bonner Cement, Brohler Traß

und **Binger Kalk** bei
289

Jos. Berberich.

In und unter Fabrikpreisen
 verkaufe meine
sämmtliche Wollenwaaren.
C. W. Deegen,
 Webergasse 16.

7144

Gute Waare. Billige Preise.
Specialität 7700

Gants
 de
 Vienne.



Feinste
 Wiener
 Hand-
 schuhe.

Gänzlicher Ausverkauf.

Auf meiner Durchreise nach Wien zurück werde ich einige Zeit
 hier selbst zum Verkaufe verbleiben und empfehle das **Feinste**
 in **Glace-Handschuhen** mit 1-7 Knöpfen, **Chevron-**
Gemsen- und sonstigen **Winterhandschuhen** in **nur**
reellster Waare

zu billigen Preisen.

Bitte meine Erzeugnisse nicht mit unächten Wiener
 Handschuhen zu verwechseln.

M. Kohn, Handschuh-Fabrikant
aus Wien.

Lager: Taunusstrasse Nr. 19,
im Hause des Photographen Gläser.

Ball-Schuhe

empfehlte in großer Auswahl

Joseph Dichmann,

7847

Langgasse 8 a.

Der Ausverkauf

der noch vorrätigen **Photographie- und Schreib-Albans,**
Recessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies u. u., ferner einer
 noch großen Auswahl von **Ball- und Promenade-Hüchern,** sowie
Schmuck-Gegenständen aller Art dauert nur noch einige Tage.

Carl Bonacins,

7590

34 neue Colonnade 34.

Fischer's Schuh-Lager, Kirchgasse

22 a,

empfehlte alle Sorten Schuhwaaren eigener Fabrikats, sowie nach
 Maß zu den billigst berechneten Preisen. 1156

Ein noch neuer, zweithüriger **Nieder- & Weißzeugschrank,**
 gut und schön, zu verkaufen bei **Wilhelm Koss,** Bahnhof-
 strasse 12. 7827

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Metzgergasse 2, von **Phil. Vof,** Metzgergasse 2,
 empfehle alle Sorten **Herrn-, Damen- und Kinderschuh-**
waaren in großer Auswahl und möglichst billiger Berechnung.
 Reparaturen oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester
 Frist geliefert. 1012

Wiener Vororte-Bank.
 (Actiencapital fl. 10,000,000.)

Verkauf aller Sorten

Anlehens-Loose
 gegen monatl. Abzahlungen.
 kleine

In der Kürze werden gezogen:

Badische fl. 35. Loose,
 Haupttreffer fl. 40,000.,
 monatl. Abzahlung Thlr. 2 1/2.

4% Raab-Grazer Thlr. 100. Loose,
 Haupttreffer Thlr. 40,000.,
 monatl. Abzahlung Thlr. 4 1/2.

Oesterreich. Credit fl. 100. Loose,
 Haupttreffer fl. 200,000.,
 monatl. Abzahlung Thlr. 5 1/2.

Da jedes Loos mindestens mit der
 Zeit seinen Nennwerth gewinnen
 muß und der Käufer sofort in
 allen Gewinnsziehungen mit-
 spielt, so vereinigt diese Einrichtung
 die Vortheile einer soliden Spar-
 casse mit denen einer Lotterie.
 Prospective und Preisslisten über
 alle Loosgattungen gratis und franco
 durch 5179

Die Agentur Wiesbaden
Wilhelm Dietz.

Mandt, Kammerjäger, Bonifenzplatz 920
 7.

Reihhausmakler **H. Reisinger** wohnt **Gold-**
gasse 3. eine Etage b. 920

„Zahnschmerzen“ jeder Art werden, selbst wenn
 die Zähne hohl und angefeuert
 sind, augenblicklich und schmerzlos durch **Dr. Walhis** berühmtes
Odiot (Zahnmundwasser) beseitigt, à fl. 5 Sgr.

Depot bei **Oscar Bierwirth,** Kirchgasse 12. 613

Wasserdichte Unterlagen für Kranke und Wägenrinnen
 empfiehlt billigst
 6756 **Carl Daum Wwe.,** Spiegelgasse 6.

Langgasse 21 werden fortwährend **Stroh- und Rohrstäbe**
 zum Flechten angenommen. 1015

Zwei **Backsteinmüller** von 113,000 und 116,000 Stück
 zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 3104

Rasirmesser werden fein abgezogen bei **Bader Pichius,**
 Schwalbacherstrasse 20. 7178

Schöne **Äpfel** per Kumpf 20 kr. sind zu haben kleine
 Schwalbacherstrasse 9. 7822

Patent-Windfang-Thürfedern

empfehl
6859

Wih. Wengandt,
Langgasse 20, neben dem „Adler“.

Regulir = Füllöfen, Mantelöfen mit und ohne Regulireinsätzen, Säulen- und Kochöfen, Feuergeräthständer, Feuergeräte, Kohlen- und Holzkasten, Ofenschirme, Ofenvorlagen u. in großer Auswahl bei

4297 **Fr. Knauer**, Neugasse 9.

Rührer Ofen- & Schmiedekohlen,

doppeltgesiebte Rußkohlen erster Qualität empfehl die Holz- und Kohlen-Handlung von

6650 **Gustav Hahn**,
kleine Schwalbacherstraße 4.

Ruhrkohlen,

prima Qualität, können wieder direct vom Schiff bezogen werden. Der Ausladeplatz ist an der sogenannten Döfenbach in Viebrich.

6854 **Sch. Gehman**, Mühlgasse 2.

Rührer Ofen- und Herd-Kohlen

empfehl in frischer Waare

2645 **G. D. Linnenkohl**,
Ellenbogengasse 15, sowie Herdstraße 48.

Ruhrkohlen I. Qualität

von der Beze „Helene Amalte“ sind fortwährend waggon- und malterweise zu beziehen bei **Fritz Rückert** und **Jacob Rückert**, Feldstraße 8. 148

Rührer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr südkreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums, auch feingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen empfehl

1025 **Gustav Hahn**, N. Schwalbacherstraße 4.

Ruhrkohlen

besten Qualität und in jedem beliebigen Quantum empfehl

6578 **Ph. Rossel**, Helenestraße 15.

Holz- und Steinkohlen-Lager

von **K. Schmitt**, Friedrichstraße 11.

Ruhrkohlen bester Qualität,

trockenes Buchen-Scheitholz, ganz und klein gemacht, fein gespaltenes Kiefernholz zum Angünden in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 13942

Brennholz-Magazin

von **Friedrich Leimer**,
Feldstraße 11, Feldstraße 11,

empfehl buchenes Scheitholz in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klaftern, sowie gespaltenes feines feingemachtes Kiefernholz zum Anmachen und buchenes Wellchen. Bestellungen werden angenommen bei Herrn **Dreher Winter**, Michelsberg 2. 6442

Sargmagazin Feldstraße 14.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Ruhrkohlen, südkreich,

sowie trockenes, buchenes Scheitholz sind zu beziehen bei 4055 **P. Blum**, Messergasse 25.

Buchenes Scheitholz,

sowohl im Klafter als gespalten, empfehl in bester Qualität Die Holz- und Kohlen-Handlung von

611 **August Koch**, Mühlgasse 4.

Trockenes buchenes Scheitholz

ist in viertel, halben und ganzen Klaftern zu haben Feldstraße bei **J. Rückert** und Kirchstraße 6 bei **August Hahn**. 1

Asphalt-, Filz- & Pappe-Bedachung

werden billigst und solid geliefert und ist obiges Material, sowie Theer und Asphalt stets zum Verkauf auf Lager bei

143 **W. Gall**, Dogheimerstraße 29 a.

An- und Verkauf

von Herren- und Damenkleidern, Betten, Möbel, Waſche u. 6221 **S. Sulzberger**, Kirchhofstraße 6.

Ankauf

von Herren- und Damenkleidern, Uhren, Betten, Möbeln bei **Mannheimer** Faulbrunnstraße 10 eine Stiege hoch. 144

Ankauf von Möbel, Betten, Waſche, getragenen Herren- und Damenkleidern bei

246 **Fr. Häusser**, Goldgasse 21.

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken in Delgemälden.

1023 **J. Chr. Glücklich**, 10 Herdstraße 10.

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei **Ferdinand Müller**, Hochstraße 30. 58

Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige Betten stets vorrätzig bei **Karl Elchelsheim**, Tapezirer, Wellritstraße 12. 659

Ein großer, noch sehr guter Reifepelz ist zu verkaufen durch

W. Butzbach, Schneidermeister

7733 Kirchhofstraße 2.

In meiner Kattiner-Werkstätte, Schwalbacherstraße 14, sind die solid gearbeitete, einthürige Kleiderchränke (zum Abhängen) billig zu verkaufen. **F. Bender**. 782

Beere Selterwassertrüge

läuft fortwährend **Meinrich Meis**, Ellenbogengasse 11. Das Lager befindet sich Marktstraße 20 bei Herrn **Wahlheim**, welcher Bestellungen bereitwilligst annimmt. 770

Ein großer, wachsender **Hofhund** (Neufundländer Race) billig zu verkaufen. **Näh. H. merberg** 22 (Wirtshaus). 765

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit Garten im neuen Stadttheile. **Näh. Exped.** 14

Schöne Baupläche im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres **Expedition**. 14

Ein Porzellan-Ofen

zu verkaufen **Wahnhofstraße** 10a Parterre.